

Ausgabe Nr. 4, September 2015

BSVT informiert

BSVT BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND TIROL



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES OBMANNES.....	2
NACHRUF KLAUS MARTINI.....	3
FOTO TITELSEITE: NEU IM BSZ-TIROL.....	4
ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT	5
AUS DEM BSVT	6
AUS DEM BSVÖ.....	8
TERMINE	9
REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN	12
TERMINE BLINDENPOSTOLAT.....	13
HILFSMITTEL: AKTUELLE ANGEBOTE.....	14

Kontakt

Tel.: 0512 / 33 4 22 – 0
Fax: 0512 / 33 4 22 – 85
E-Mail: office@bsvt.at
Web: www.bsvt.at

BSVT-Telefoninfo:
0512 / 33 4 22 – 99

Kostenlose BSVÖ Hotline
0800 – 22 77 007

Spendenkonto
Tiroler Sparkasse
BIC: SPIHAT22
IBAN: AT412050300000030155
Sie helfen uns helfen - Vielen Dank!

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Druck: **Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol, Vereinsnachrichten für Mitglieder und Interessenten** . Obmann: Klaus Guggenberger, Anschrift: Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck . Verlagsort: Innsbruck . Redaktion: Diplom-Kulturwirtin Julia Brugger . Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: Montag, 2. November 2015

Vorwort des Obmannes

Meine lieben Mitglieder, liebe Freunde und Förderer!

Nach einem heißen und für Sie hoffentlich erholsamen Sommer erhielten wir die traurige Nachricht, dass Alt-BSVT-Obmann und ehemaliger BSVÖ-Präsident Klaus Martini am 25. August im 71. Lebensjahr von uns gegangen ist. Einen Nachruf lesen Sie auf der folgenden Seite.

Da unsere Bezirkstreffen im Frühjahr von den Mitgliedern gut besucht wurden, werden wir im Herbst ebenfalls in den Bezirken Veranstaltungen abhalten. Der erste Termin findet am 10. November in St. Johann statt.

Der „Tag des weißen Stockes“ am 15. Oktober steht diesmal im Zeichen der Beschäftigungssituation blinder und sehbehinderter Menschen in Tirol. Frau Dr. Karin Klocker, Leiterin des Sozialministeriumservice Tirol, formuliert die Problematik folgendermaßen „Ein sicherer Arbeitsplatz ist ein wichtiger Bestandteil eines selbstbestimmten Lebens und einer gleichberechtigten Teilhabe in der Gesellschaft. Für blinde und sehbehinderte Personen gestaltet sich die Jobsuche oft nicht ganz einfach – oft kämpfen Personen mit Hindernissen im Rahmen der Ausbildung oder es mangelt schlichtweg an der Bereitschaft seitens des Arbeitgebers, den BewerberInnen die erforderlichen

Qualifikationen zuzutrauen.“ Rund um den Tag des weißen Stockes informieren wir deshalb über die Herausforderungen für Arbeitgeber und Betroffene und über Möglichkeiten, diese gut zu meistern. Dabei stehen wir mit unserem Projekt „sehensWert“ sowohl blinden und sehbehinderten Menschen im berufsfähigen Alter als auch den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern mit Rat und Tat zur Seite. Wir informieren in Kooperation mit dem Sozialministeriumservice, das das Projekt „sehensWert“ finanziert. Wahrscheinlich war es auch dem schönen Wetter und der Urlaubszeit zuzuschreiben, dass es im BSVT während der Sommermonate recht ruhig war, dafür aber soll es nun im Herbst mit den zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen wieder losgehen. Dieses Schreiben wird Sie darüber im Detail informieren. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Angebote in Anspruch nehmen. Sollten Sie Vorschläge für weitere Veranstaltungen haben, können Sie sich stets an uns wenden. Wir haben in dieser Ausgabe eine kleine Umstellung vorgenommen. Um sich rasch einen Überblick über die Termine verschaffen zu können, finden Sie diese ab jetzt auf der ersten Seite nach dem Vorwort. In dieser Ausgabe nach dem Nachruf.

**Ihr Obmann
Klaus Guggenberger**

Nachruf Klaus Martini

Am 25. August 2015 ist Klaus Martini, langjähriger Obmann des Tiroler Blindenverbandes – heute Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol - und Präsident des Österreichischen Blindenverbandes – heute Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich - nach langer schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren gestorben. Klaus Martini besuchte die Blindenschule in Innsbruck und war nach seiner Ausbildung zum Stenotypisten zunächst beim Land Tirol und ab 1969 als Leiter des Fernmeldewesens bei der Universität Innsbruck beschäftigt.

Obmann des TBSV

1966 trat Martini in die Leitung des Tiroler Blindenverbandes ein und wurde 1976 nach dem Tod des damaligen Obmanns Franz Steiner zu dessen Nachfolger gewählt. Von 1976 bis 1987 stand er an der Spitze des Verbandes. In jenen Jahren erfolgten in unserem Verband wichtige Neuerungen: Die Pädagogische Frühförderung sowie das Mobilitäts- und LPF-Training wurden eingeführt. Auf seine Initiative hin wurden auch neue Arbeitsplätze für blinde und sehbehinderte Personen eingerichtet.

Präsident des ÖBSV

Von 1987 bis 1999 und von 2004 bis 2008 war Klaus Martini Präsident des Österreichischen

Blindenverbandes. Mit aller Kraft setzte er sich dafür ein, dass blinde und sehbehinderte Menschen in das 1993 eingeführte Bundespflegegeldgesetz übernommen werden. Damit endete die Zeit der unterschiedlichen Landesblindenbeihilfen.

Rechte für blinde und sehbehinderte Menschen

Auch bei anderen Gesetzesreformen, wie zum Beispiel dem Behinderteneinstellungsgesetz oder dem Bundesbehindertengesetz vertrat Klaus Martini mit Nachdruck die Interessen der blinden und sehbehinderten Menschen. Als erfahrener und jahrelanger Besitzer von Blindenführhunden setzte er sich dafür ein, dass in Österreich qualitativ gut ausgebildete Führhunde von den Führhundeschulen angeboten werden. So wurde unter seiner Mitarbeit eine neue Führhundeprüfungsordnung ausgearbeitet und die Führhundeprüfung gesetzlich verankert.

Österreichische Blindenhörbücherei

In seiner Amtszeit erfolgte auch die Zusammenlegung der beiden früheren Hörbüchereien der Kriegsblinden und Zivilblinden zur nunmehr einzigen Österreichischen Blindenhörbücherei. Hier können die Hörer inzwischen zahlreiche

digitalisierte Hörbücher aus allen Sparten der Literatur ausleihen. Besonders großes Interesse hatte Klaus Martini an neuen technischen Entwicklungen. Hier war er stets auf der Suche nach Hilfsmitteln, die für blinde und sehbehinderte Personen anwendbar sind.

Bergbegeistert

Trotz dieser zahlreichen Verpflichtungen blieb ihm noch Zeit für seine Hobbies, vor allem

Bergsteigen und Bergwandern. Funken und Reisen in ferne Länder bereiteten ihm große Freude.

Mit Klaus Martini haben wir nicht nur einen wichtigen Vertreter der Blindenselbsthilfe verloren, sondern auch einen guten Freund und Helfer. Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen und seiner Frau Helga, die ihm stets hilfsbereit zur Seite stand.

Foto Titelseite: Neu im BSZ-Tirol

Wir haben es ehrenamtlichen Händen zu verdanken, dass diesen Sommer in unserem Garten sowohl eine neue Sitzgelegenheit entstanden ist, als auch die grauen Wände mit buntem Graffiti

geschmückt wurden. Herzlichen Dank an die Schüler, Lehrer und Direktion der Holzfachschule Absam sowie an Zivi und Sprayer Julian Hackl. Bildrechte: BSVT/Osterman

Alle Termine in der Übersicht

Donnerstag, 17. September, 9:00 bis 12:00 Uhr – Augenprothetik, Beratungstag
Dienstag, 22. September, 10:00 bis 18:00 Uhr – Hilfsmittelausstellung, TSB
Dienstag, 22. September, ab 17:00 Uhr – Herbstmodenschau, Vieider Moden
Mittwoch, 23. September, ganztägig - Treffpunkt 50+ - Ausflug Adelshof, Axams
Donnerstag, 24. September, 14:00 bis 17:00 Uhr - Handarbeitsrunde
Samstag, 26. September, 08:30 bis 17:30Uhr – 16. Alpencup Torball
Montag 28.September, 18:00 bis 20:00 Uhr - Gedächtnistraining Workshop
Dienstag, 29.September, 10:00 bis 17:00 Uhr – Hilfsmittelausstellung, BAUM
Mittwoch, 30. September, ab 18:00 Uhr - Spieleabend
Mittwoch, 7. Oktober, 13:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Führung Schloss Ambras
Mittwoch, 7. Oktober, 18:30 bis 21:30 Uhr – Filmabend
Donnerstag, 8. Oktober, 14:00 bis 17:00 Uhr - Handarbeitsrunde
Mittwoch, 14. Oktober, 18:30 bis 20:30 Uhr – Hörspielabend
Freitag, 16. Oktober, ab 18:00 Uhr – Tiroler Abend
Mittwoch, 21. Oktober, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+
Mittwoch, 21. Oktober, 18:30 bis 20:30 Uhr – i Phone/i Pad Austauschabend
Mittwoch, 21. bis Freitag 23. Oktober, – Projekt „sehensWert“ auf der Visio – Messe für Lehre, Beruf, Studium und Weiterbildung
Donnerstag, 22. Oktober, 14:00 bis 17:00 Uhr - Handarbeitsrunde
Mittwoch, 28. Oktober, 14:00 bis 16:00 Uhr - Selbsthilfetreff Osttirol
Mittwoch, 28. Oktober, ab 18:00 Uhr – Spieleabend
Freitag, 30. Oktober, ab 18:00 Uhr – Weinverkostung
Mittwoch, 4. November, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+ - Törggelen
Mittwoch, 4. November, 18:30 bis 20:30 Uhr – Austauschabend „Wenn der Blickkontakt fehlt“
Donnerstag, 5. November; 14:00 bis 17:00 Uhr - Handarbeitsrunde
Dienstag, 10. November, 15:00 bis 18:00 Uhr – Bezirkstreffen in St. Johann
Mittwoch, 11. November, ab 18:00 Uhr – Club Tirol
Dienstag, 17. November, 15:00 bis 18:00 Uhr – Bezirkstreffen in Landeck

Wichtig! Details zu den Bezirkstreffen erhalten Sie für Ihren jeweiligen Bezirk zeitnah per Post.

Lassen Sie sich via **Newsletter** regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen informieren. Schreiben Sie ein E-Mail an: newsletter@bsvt.at mit dem Betreff „anmelden“.

Aus dem BSVT

Zu diesem Heft

Mit dieser Ausgabe gibt es kleine Änderungen im BSVT informiert, den Vereinsnachrichten für Mitglieder und Interessierte. Die Termine befinden sich ab jetzt wieder direkt hinter dem

Vorwort. Die Termine zum Selbsthilfetreff in Osttirol werden eingegliedert in die Rubrik „regelmäßige Veranstaltungen“.

Neue Sitzgelegenheit

Seit Anfang Juli erfreuen wir uns an neuen Sitzgelegenheiten in unserem Garten. Andreas Lamfalusi konnte in seiner damaligen Funktion als Obmannstellvertreter Mitte letzten Jahres eine Klasse der Holzfachschule in Absam für das Projekt zur Neugestaltung des Kräuterbeets gewinnen. Direktor Josef Ganner und Thomas Pittl, eine sehr engagierter Lehrer, sagten prompt zu und gestalteten mit einer Klasse neue

Sitzaufgaben, die passgenau auf unsere bereits bestehenden Tröge montiert wurden. Die Auflagen aus naturbelassenem Zirbenholz sind wetterbeständig und splitterfrei. Die Beete wurden im Zuge der Arbeiten ebenfalls umgestaltet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Schüler, Lehrer und Direktion, die uns ihre Arbeit bei der Planung, Fertigung und Montage kostenlos zur Verfügung gestellt haben!

Freiwillige Helfer stehen bereit

Für unsere Mitglieder stehen Freiwillige bereit, sie in unterschiedlichen Bereichen des Alltags zu unterstützen. Sei es als Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen, beim Einkaufen, bei Behördengängen, bei sportlichen Aktivitäten oder als Vorleser. Wenn

Sie jemanden benötigen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Wir werden die Unterstützung koordinieren. Ihre Ansprechpartner sind: Sabine Karrer telefonisch unter 0676 / 606 32 85 und Beate Krames unter 0512 / 23 83 55. Dieses Angebot gilt auch in den Tiroler Bezirken!

Audiobeschreibung „Kufstein zum Fühlen“

Seit kurzem gibt es die Wegbeschreibung zum Goldbronzetastmodell in Kufstein auch als Audiobeschreibung. Dafür konnten wir ORF Moderator Thomas Arbeiter gewinnen. Wir bedanken uns herzlich

für die tolle Unterstützung! Hören Sie die Wegbeschreibung auf unserer Webseite. Wir haben auch Brailleversionen in Kurz- und Langschrift verfasst, die seit kurzem im Rathaus Kufstein erhältlich sind.

Einfühlsame Geschichte

In der September-Ausgabe des Lifestyle-Magazins „Tirolerin“ lesen Sie unter dem Titel „Sehen mit allen Sinnen“ eine einfühlsam geschriebene Geschichte von Cornelia Müller über den Arbeits- und Lebensalltag von Beate Krames und Vladimir Vasic, beide blind. Aus dem Artikel: „Im Alltag lassen sich die beiden Innsbrucker jedoch nicht durch ihren geschwächten Sinn einschränken: Dank Leitlinien, Ampeln mit Ton- oder Vibrationssignalen, Vorlesegeräte für

Post und Farberkennungsgeräten ist eine absolut selbständige und schnelle Orientierung möglich. „Heute spricht alles mit dir: Computer, Küchenwaage und natürlich das Telefon“, beschreibt Beate Krames die alltäglichen Hilfsmittel. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz: Ob zuhause mit einem Hörbuch und ihren Handarbeiten oder im Theater – die Innsbruckerin freut sich neben ihrem Engagement im Landesverband über jede Abwechslung.“

Tag des weißen Stockes, 15. Oktober 2015

Dieses Jahr steht der Tag des weißen Stockes österreichweit unter dem Motto „**Öffentlichkeitsarbeit für Sehbehinderung und Beruf**“. Frau Dr. Karin Klocker, Leiterin des Sozialministeriumservice in Tirol bringt die Herausforderung auf den Punkt: „Für blinde und sehbehinderte Personen gestaltet sich die Jobsuche oft nicht ganz einfach – oft kämpfen Personen mit Hindernissen im Rahmen der Ausbildung oder es mangelt schlichtweg an der Bereitschaft seitens des Arbeitgebers, den Bewerberinnen und Bewerbern die erforderlichen Qualifikationen zuzutrauen.“

Unterstützung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Der BSVT hilft Betroffenen und Arbeitgeberinnen wie Arbeitgebern im Rahmen des Projekts „sehensWert“ reale oder scheinbare Hürden zu erkennen und zu

überwinden, um auf diese Weise Ängste zu nehmen und bei der Vorbereitung auf einen Arbeitsplatz bestmöglich zu unterstützen. Diese Unterstützungen umfassen beispielsweise: Erklärung von Art und Umfang der Sehbehinderung und daraus folgender Einschränkungen. Analyse der Arbeitswege und Arbeitsumgebung hinsichtlich Beleuchtung, Blendung, Stolperfallen und anderer Gefahren, Beratung hinsichtlich möglicher Hilfsmittel, Erarbeitung von Kompensationsstrategien, Sensibilisierung und Beratung von Vorgesetzten und einzelnen Mitarbeitern. Mitte Oktober laden wir die Medien ein, über das Thema zu berichten. Das Projekt „sehensWert“ wird finanziert durch das Sozialministeriumservice.

Aus dem BSVÖ

Keramikmodell der Gmundner Innenstadt

Im August wurde das erste tastbare Keramikmodell der Stadt Gmunden eingeweiht. Angeregt vom früheren Sozialstadtrat August Mayer und gespendet vom Lions Club wurde das Keramikmodell vom Künstlerpaar Mascha Kosareva und Martin Kunze damit

beauftragt, ein Keramik-Modell der Gmundner Innenstadt anzufertigen, das ab sofort vor dem Rathaus besichtigt werden kann. Danach wird es im Tourismusbüro und im Winter im K-Hof Museum zu sehen sein.

Audiodeskription im ORF

Der ORF bietet ab sofort eine direkte Verlinkung zu einer Auflistung der in der TV-Thek verfügbaren Sendungen mit Audiodeskription. Das Ziel ist ein schnellerer, einfacherer Zugriff auf

Sendungen mit Audiodeskription. Einfach folgenden Link anklicken und die gewünschte Sendung auswählen: <http://tvthek.orf.at/audiodescription>.

Termine

Hilfsmittelausstellungen Herbst 2015

Die neusten Trends bei Hilfsmitteln werden im BSZ-Tirol vorgestellt:

TSB Transdanubia: Dienstag, 22. September, 10:00 bis 18:00 Uhr

BAUM Retec: Dienstag, 29. September, 10:00 bis 17:00 Uhr

Ein Informationsblatt liegt der Schwarzdruckausgabe bei.

Herbstmodenschau bei Moden Vieider

Termin: Dienstag, 22. September 2015

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Moden Vieider, Leopoldstraße 28a, 6020 Innsbruck

Traditionelle Herbstmodenschau. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 17. September bei Christine Horngacher telefonisch unter 0664 / 350 84 13.

Neues vom BSST: 16. Alpencup der Stadt Innsbruck

Termin: Samstag 26. September 2015

Zeit: 8:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Landessportcenter Tirol

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit zu fiebern und die Daumen zu drücken wenn sich die Tiroler Torballspieler mit den Mannschaften aus Bozen, Trento, Bergamo, Torino, Glarus, Landshut, ABSV Wien, Graz, Vorarlberg und Gloria 44 messen.

Gedächtnistraining Einstiegsworkshop

Termin: Montag, 28. September 2015

Dauer: 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Referentin: MMag. Manuela Baum-Tamerl, zertifizierte Denk-, Lern- und Gedächtnistrainerin

Anmeldung erforderlich!

Wie funktioniert das Gehirn? Einen Eindruck erhalten Sie durch begreif- und zerlegbare Hirnmodelle. Wie kann ich meine Gedächtnisleistung trainieren? Die Referentin bietet dazu Übungen an. Die Materialien sind überwiegend hörbar, spürbar und greifbar. Anschließend gibt es einen sechswöchigen Kurs. Details dazu werden am Informationsabend besprochen und festgelegt.

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung** bis 23. September 2015 bei Mag.a Carmen Natter per E-Mail carmen.natter@bsvt.at oder telefonisch unter 0512 / 33 4 22 -14.

Filmabend: Mein Freund auf vier Pfoten

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2015

Zeit: 18:30 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Der sechsjährige Kyle mit Autismus treibt seine Eltern zur Verzweiflung. Für die Umwelt außerhalb scheint er kaum Interesse zu zeigen. Das ändert sich erst als seine Mutter den Golden Retriever Thomas ins Haus holt. Über das Tier entwickelt Kyle neue Beziehungen zur Umwelt. Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit. Der Schotte Dale Gardner lernte als autistisches Kind über seinen Hund zu kommunizieren und führt heute ein fast normales Leben.

Hörspielabend – Der Meineidbauer von Ludwig Anzengruber

Termin: Mittwoch, 14. Oktober 2015

Dauer: 18:30 bis 20:30 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Anmeldung erforderlich!

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Hörspielabend mit Dietmar Graff bei uns, im Blinden- und Sehbehinderten-Zentrum Tirol ein. Wir präsentieren Ihnen ein historisches Theaterstück der weltbekannten „Exelbühne“ mit dem Titel „Der Meineidbauer“ von Ludwig Anzengruber. Die Aufnahmen stammen aus dem Jahre 1956 und wurden vom Rundfunk (Mittelwelle) aufgenommen.

Verbindliche **Anmeldung** bitte bis 12. Oktober 2015 bei Mag.a Carmen Natter per E-Mail carmen.natter@bsvt.at oder telefonisch unter 0512 / 33 4 22 -14.

Tiroler Abend mit Schmankerln und Unterhaltung aus dem Tiroler Unterland

Termin: Freitag, 16. Oktober 2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Unkostenbeitrag: Menü + 1 Getränk: 10 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich!

Das Veranstaltungsteam rund um Obmannstellvertreterin Sabine Karrer lädt Sie herzlich zu einem vergnüglichen Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten und Mundartvorträgen aus dem Tiroler Unterland ein. Das Menü des Abends besteht aus Pressknödelsuppe, Brixentaler Krapfen und/oder Kartoffelblattln mit Sauerkraut und Blut- und Leberwürsten.

Verbindliche **Anmeldung** bitte bis 8. Oktober 2015 bei Mag.a Carmen Natter per E-Mail: carmen.natter@bsvt.at oder telefonisch unter 0512 / 33 4 22 -14.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen/Euch!

iPad, iPhone Austauschabend

Termin: Mittwoch, 21. Oktober 2015

Dauer: 18:30 bis 20:30 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Keine Anmeldung erforderlich! Eintritt frei

Am Anfang des Abends steht die Vorstellung der Apple Watch durch Laurin Ostermann. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen an Herrn Ostermann zu stellen sowie auch sich gegenseitig Tipps zur Anwendung von iPhone oder iPad zu geben, neue Apps auszuprobieren, oder die Geräte einfach einmal kennenzulernen. Wir laden alle iPad- und iPhone-Nutzer, Neueinsteiger und Interessierte ein, sich im BSZ Tirol zum Thema auszutauschen.

Eine Veranstaltung des **Projekts „sehensWert“**, finanziert durch das Sozialministeriumservice.

Weinverkostung mit Winzer Norbert Schmelzer

Termin: Freitag, 30. Oktober 2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Eintritt: 12 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich!

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten wir auch heuer wieder Spitzenwinzer Norbert Schmelzer aus Gols für unsere Weinverkostung gewinnen. Am 30. Oktober werden ab 18:00 Uhr vollmundige Rot-, spritzig-fruchtbare Weiß- und verführerische Dessertweine präsentiert.

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung** bis 23. Oktober 2015 bei Mag.a Carmen Natter unter der Nummer 0512/33 4 22 – 14 oder per Email an carmen.natter@bsvt.at.

Austauschabend „Wenn der Blickkontakt fehlt“

Termin: Mittwoch, 4. November 2015

Zeit: 18:30 bis 20:30 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Moderator: Mag. Wolfgang Berndorfer

Keine Anmeldung erforderlich!

Zwischenmenschliche Kommunikation läuft vielfach über die Augen. Wenn diese beeinträchtigt sind, beispielsweise am Punkt des schärfsten Sehens, dann blickt man, um sein Gegenüber zu sehen, etwas seitlich daran vorbei. Weiß allerdings das Gegenüber nicht, warum man dies tut, entsteht meist Verwirrung und Irritation. Bei diesem Austauschabend besteht die Möglichkeit eigene Einschränkungen und den Umgang damit zu reflektieren.

Eine Veranstaltung des **Projekts „sehensWert“**, finanziert durch das Sozialministeriumservice.

Bezirkstreffen im Herbst

Mitglieder, blinde und sehbehinderte Personen in der Region, deren Angehörige und alle Interessierten sind eingeladen, sich über den BSVT zu informieren und sich mit Betroffenen auszutauschen.

Bezirkstreffen in St. Johann mit Törggelen

Termin: Dienstag, 10. November 2015, 15:00 bis 18:00 Uhr

Bezirkstreffen in Landeck mit Törggelen

Termin: Dienstag, 17. November 2015, 15:00 bis 18:00 Uhr

Details zu den Bezirkstreffen erhalten Sie für Ihren jeweiligen Bezirk zeitnah per Post.

Regelmäßige Veranstaltungen

Programm Treffpunkt 50+

Termine: 14tägig immer mittwochs

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: 14:00 Uhr, BSZ-Tirol (sofern nicht anders angegeben)

Mittwoch, 23. September: Besuch des Adelshofs bei Axams. Treffpunkt ist um 10:50 Uhr beim Haupteingang am Hauptbahnhof. Die Abfahrt des Postbusses ist um 11:03 Uhr. 16:13 Uhr bis 18:13 Uhr fährt alle Stunden ein Bus zurück.

Mittwoch 7. Oktober: Fortsetzung der Führung im Schloss Ambras. Start beim BSZ-Tirol um 13:00 Uhr. Zum Schloss gibt es auch einen Transport mit Auto!

Mittwoch, 21. Oktober: Beisammensein im BSZ-Tirol

Mittwoch, 4. November: Törggelen – Ort wird noch bekanntgegeben.

Wer abgeholt werden möchte, den bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Kontakt: Mag. Angelika Strigl telefonisch unter 0512 / 33 4 22 – 12 oder per E-Mail: angelika.strigl@bsvt.at

Spielabend

Termine finden jeden letzten Mittwoch im Monat statt: 30. September, 28. Oktober

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Blinden- und Sehbehinderten-Zentrum Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

Handarbeitsrunde

Termine finden jeden zweiten Donnerstag statt: 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

Selbsthilfetreff Osttirol

Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2015

Ort: Cafe Draupark, Amlacher Str. 12, Lienz

Beginn: 14:00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich blinde und sehbehinderte Osttirolerinnen und Osttiroler mit oder ohne Begleitperson.

Termine Blindenapostolat

Dienstag, 29. September 2015,
18:00 Uhr, Raphaelstube: Vortrag
von Herrn Jussuf Windischer zum
Thema „Meine Erfahrung mit Roma
und Flüchtlingen“.

Dienstag, 6. Oktober 2015, 17:15
Uhr Rosenkranz und um 18:00 Uhr
Heilige Messe in der
Kapuzinerkirche (Erntedank).

Dienstag, 27. Oktober 2015, 18:30
Uhr, Raphaelstube: Vortrag vom
Gefängnisseelsorger Herrn Andreas
Liebl. Er erzählt uns von seiner
Arbeit als Seelsorger für die
Gefangenen.

Dienstag, 3. November 2015, 17:15
Uhr: Rosenkranz und um 18:00 Uhr
Heilige Messe in der

Kapuzinerkirche, wir gedenken
unserer Verstorbenen.

Dienstag, 17. November 2015,
18:30 Uhr, Raphaelstube:
Bibelteilen mit unseren
Blindenseelsorger Herrn Maximilian,
oder mit Sr. Christine.

Samstag, 28. November 2015,
15:00 Uhr, Raphaelstube:
Adventfeier, Es spielt eine
Bläsergruppe mit Bernhard Malaun.
Es besteht die Möglichkeit den
Adventkranz und Gesteck segnen zu
lassen.

Im Anschluss an jede Heilige Messe
findet ein gemütliches
Beisammensein in der
Raphaelstube, Sillgasse 4 statt.

Hinweis: Der BSVT ist eine überkonfessionelle Selbsthilfeorganisation. Wir geben aber gerne Informationen des katholischen Blindenapostolates weiter. Das Blindenapostolat ist eine Organisation der Katholischen Aktion für blinde, und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige.

Hilfsmittel: Aktuelle Angebote

Reliefkalender (tastbare Kalender) für das Jahr 2016

Neue Reliefkalender in Blinden- und Großschrift und mit großen tastbaren Grafiken. Motive: „Eine Reise an der

Donau“ oder „Gebirgsblumen“. Preis: 23 Euro



Großdruck-Wandkalender 2016

Der Großdruck-Wandkalender ist eine optimale Lösung für stark sehbehinderte Menschen. Hochformat DIN A 3, mit Ringbindung und Aufhängevorrichtung. Zahlen- und

Buchstabengröße 2,5 cm. Pro Blatt eine Woche inkl. Mondphasen, Feiertagen und Platz für Notizen. Preis: 12 Euro
Variante Tischkalender, A4, 9 Euro

Taktile Weihnachtskarten/Glückwunschkarten

Verschiedene neue Motive. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihren Bedarf mit!

Preis: 2,50 Euro pro Karte inkl. Kuvert

Penfriend 2- im neuen Gewand

Eine Weiterentwicklung des bewährten Etikettenlesegeräts. Die wichtigsten Änderungen: Für einen besseren Kontrast sorgen die grell-gelben Bedientasten. Die Aufnahme-Taste rastet automatisch ein. Der interne Speicher wurde auf

4GB erhöht (Aufnahme bis 125 Stunden). Im Lieferumfang enthalten sind 127 Etiketten in verschiedenen Größen und z.T. in den Signalfarben gelb und orange sowie 3 magnetische Etiketten. Preis: 129 Euro



Neues sprechendes Rollmeter mit Wasserwaage



Dieser innovative Helfer für Menschen mit Sehbehinderung, die gern selbstständig Maß nehmen, überzeugt durch Genauigkeit und einfache Bedienung. Die klare Sprachausgabe informiert rasch und anwenderfreundlich über Längen und Steigungen. Mit Hilfe von vier Tasten kann das bis zu 5 Meter lange Maßband bedient werden. Inkludiert im Gerät ist auch eine Wasserwaage. Weitere Funktionen: Messen von Innen- und Außenmaßen, Differenzmessung, Winkelmesser, verstellbare Lautstärke. Preis: 135 Euro.

Kontakt Hilfsmittelzentrale, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck,
Tel: 0512 / 33 4 22 - 07, E-Mail: hilfsmittel@bsvt.at